

# Externes Rechnungswesen

- Fallbeispiele -

# Aufgabe 4

## Buchungen im Industrieunternehmen

- Gegeben sei folgende Eröffnungsbilanz eines Industriebetriebes:

A	Bilanz zum 1.1.12		P
Rohstoffe	60.000	Eigenkapital	95.000
Bank	35.000		
	95.000		95.000

- Folgende Geschäftsvorfälle liegen vor:
  1. Hilfsstoffe im Wert von 9.350 € (inkl. USt.) werden per Banküberweisung eingekauft.
  2. Gemäß Materialentnahmeschein werden Rohstoffe im Wert von 22.000 € in der Produktion zur Herstellung von 220 Fertigerzeugnissen verbraucht.
  3. In der Produktion werden Hilfsstoffe im Wert von 2.000 € verbraucht.

# Aufgabe 4

## Buchungen im Industrieunternehmen

4. Es werden Rohstoffe im Wert von 12.000 € zzgl. USt. per Banküberweisung eingekauft.
  5. In der Produktion werden zur Herstellung weiterer 280 Fertigerzeugnisse Rohstoffe (laut Materialentnahmeschein) im Wert von 35.000 € eingesetzt.
  6. Die 500 Fertigerzeugnisse werden für 140 € pro Stück (zzgl. USt.) per Bank veräußert.
- Bilden Sie Buchungssätze zu den Geschäftsvorfälle und führen Sie die notwendigen Verbuchungen auf den Konten durch. Ermitteln Sie anschließend das GuV-Konto sowie das Schlussbilanzkonto.
  - Hinweise:
    - Unterstellen Sie für die Verrechnung der Roh- und Hilfsstoffe die Skontrationsmethode.
    - Die Umsatzsteuer beträgt 10%.

# Lösung Aufgabe 4

---

# Aufgabe 5

## Buchungen im Industrieunternehmen

Die Rust KG hat laut Inventur folgende **Bestände**:

Maschinen 75.000 €, Betriebs- und Geschäftsausstattung 17.000 €, Rohstoffe 20.200 €, Hilfsstoffe 6.500 €, Unfertige Erzeugnisse 15.600 €, Fertige Erzeugnisse 38.400 €, Forderungen 22.000 €, Kasse 15.500 €, Bankguthaben 51.800 €, Darlehen 20.000 €, Verbindlichkeiten 44.000 €, Eigenkapital 198.000 €.

Darüber hinaus liegen folgende **Abschlussangaben** vor:

Endbestand an Unfertigen Erzeugnissen	10.600 €
Endbestand an Fertigen Erzeugnissen	41.300 €

# Aufgabe 5

## Buchungen im Industrieunternehmen

### Aufgabenstellung:

1. Buchen Sie die nachfolgenden Geschäftsfälle!

**Bitte beachten:** - Bezugskosten sind im Verhältnis 3:1 auf "Rohstoffe" sowie "Hilfsstoffe" aufzuteilen!  
- Bezugskosten sind indirekt zu verbuchen!

2. Schließen Sie die Konten ab und erstellen Sie die Schlussbilanz!

**Hinweis:** Rechnen Sie mit einer Umsatzsteuer von 10%.

# Aufgabe 5

## Buchungen im Industrieunternehmen

In der Periode kommt es zu folgenden **Geschäftsfällen**:

- (1) Zieleinkauf von
  - Rohstoffen (zzgl. Ust.) 6.500 €
  - Hilfsstoffen (zzgl. Ust.) 1.500 €
  - Transportkosten (netto) für diese Sendung, bar 100 €
  
- (2) Verbrauch von
  - Rohstoffen 15.000 €
  - Hilfsstoffen 3.000 €
  
- (3) Verkauf von Fertigerzeugnissen
  - (a) auf Ziel (zzgl. Ust.) 13.000 €
  - (b) gegen Scheck (zzgl. Ust.) 2.000 €
  
- (4) Bargeldlose Lohnzahlung 8.000 €

# Aufgabe 5

## Buchungen im Industrieunternehmen

- |   |          |
|---|----------|
| (5) Banküberweisung   |          |
| (a) für Betriebsmiete   | 1.500 €  |
| (b) für Wohnung Rust  | 500 €    |
| (6) Zahlung einer Rechnung unter Abzug von<br>2% Skonto durch Banküberweisung,<br>Rechnungsbetrag | 27.500 € |
| (7) Banküberweisung   |          |
| (c) für Hundesteuer "Bocco"   | 400 €    |
| (d) für Einkommenssteuer  | 500 €    |
| (8) (a) Zahlung der Darlehenszinsen durch Überweisung   | 8%       |
| (b) anschließend Tilgung durch Überweisung i.H.v.   | 4.000 €  |

# Lösung Aufgabe 5

---

# Aufgabe 6

## Personalaufwand

Notieren Sie für die Firma Kaufmann die Buchungssätze zu den folgenden Geschäftsfällen. Buchen Sie dann auf den schon eröffneten und teilweise bereits mit Buchungen versehenen Konten, die nur einen Ausschnitt aus der gesamten Buchhaltung des Unternehmens darstellen. Auf das GuV-Konto und die Schlussbilanz sind einige hier nicht im Einzelnen dargestellte Konten bereits abgeschlossen worden. Vervollständigen Sie den Abschluss!

### **Hinweise:**

Steuern werden erst im Folgemonat bezahlt, das Nettogehalt und die Sozialversicherungen direkt per Bank überwiesen.

# Aufgabe 6

## Personalaufwand

- (1) Der Mitarbeiter Fleißig erhält für Dezember ein Bruttogehalt von 3.500 €. Sein Lohnsteuersatz liegt bei 30%, der Kirchensteuersatz bei 10% und der Solidaritätszuschlag bei 5% von der Lohnsteuer (vereinfachte Prozentsätze)! Der Sozialaufwand für Arbeitgeber und Arbeitnehmer soll vereinfachend bei jeweils 700 € liegen.
- (2) Der Mitarbeiter Emsig arbeitet nur stundenweise. Mitte Dezember erhält er einen Vorschuss in Höhe von 500 € bar.
- (3) Ende Dezember bekommt Herr Emsig sein noch ausstehendes Gehalt bar ausgezahlt. Insgesamt stehen ihm pro Monat 1.000 € brutto zu, wobei diesmal der Vorschuss gemäß Geschäftsfall (2) zu berücksichtigen ist. Die Berechnung von Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag (für Emsig 20%, 10% und 5%) und der Sozialabgaben (je 200 €) erfolgt mit der Monatsabrechnung.

# Aufgabe 6

## Personalaufwand

S	L.u.G.-Aufwand	H

S	Ges. soz. Aufwand	H

S	Sonst. Ford.	H

S	Bank	H
AB	42.500	

# Aufgabe 6

## Personalaufwand

S	Kasse	H
AB	2.500	

S	Verb. aus KST/LSt/SolZ	H

S	Verb. i.R.d. soz. S	H

S	Eigenkapital	H
	AB	?

# Aufgabe 6

## Personalaufwand

S	GuV-Konto		H
sonst. Aufwand	22.500	Mieterträge	40.000
		sonst. Erträge	15.000

A	Schlussbilanz		P
Grundst. u. Geb.	50.000	Darlehen	52.500
BGA	25.000		

# Lösung Aufgabe 6

---

# Aufgabe 7

## Abschreibungen

Der Rechnungspreis (netto) für eine Maschine beträgt 40.000 €. Die Rechnung wird mit Abzug von 5% Skonto bezahlt (USt. 20%). Die Nutzungsdauer wird auf 4 Jahre angesetzt. Der erwartete Restwert beträgt 6.000 €.

**Hinweis:** Der Skontoabzug ist über die Netto-Methode zu verbuchen!

- (1) Wie hoch ist die lineare Abschreibung pro Jahr?
- (2) Errechnen Sie - unabhängig von den steuerlichen Vorschriften - die geometrisch-degressive Abschreibung für diese Maschine. Der Abschreibungsprozentsatz ist so zu wählen, dass der Restwert erreicht wird.
- (3) Wie verändern sich die Abschreibungswerte, wenn die Maschine in den ersten zwei Jahren geometrisch degressiv und dann linear abgeschrieben wird?
- (4) Nennen Sie die Buchungssätze für den Kauf, die Bezahlung und die lineare Abschreibung des 1. Jahres der Maschine.
- (5) Die Maschine wird nach 4 Jahren für 4.000 € netto verkauft und in Rechnung gestellt (USt. 20%). Nennen Sie den notwendigen Buchungssatz.

# Lösung Aufgabe 7

---

# Aufgabe 8

## Forderungsabschreibungen

- Für ein Unternehmen gelten die folgenden Daten
  - Pauschalwertberichtigung auf Forderungen (Anfangsbestand) 7.200 €
  - Forderungen brutto (vorläufiger Endbestand) 550.000 €
    - davon zweifelhaft (brutto) 110.000 €
  - Auf vermeintlich sichere Forderungen wird eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 2,5% gebildet.

Hinweis: Die Umsatzsteuer beträgt 10%.

Welche Buchungen sind am Jahresende auf den Forderungskonten durchzuführen? Wie werden die Forderungskonten abgeschlossen?

# Lösung zu Aufgabe 8

---

# Lösung zu Aufgabe 8

---

# Lösung zu Aufgabe 8

---

# Aufgabe 9

## Rechnungsabgrenzungsposten

Ein Unternehmen hat folgende Eröffnungsbilanz:

AKTIVA	Eröffnungsbilanz		PASSIVA
Bank	30.000	Eigenkapital	30.000
	30.000		30.000

Im Laufe des Jahres fallen folgende **Geschäftsfälle** (= Kalenderjahr) an:

- (1) Büroräume werden vermietet. Die Miete von 3.600 € wird am 28.02. des Folgejahres nachträglich für die letzten 12 Monate an das Unternehmen gezahlt.
- (2) Am 01.09. wird die KFZ-Steuer für ein halbes Jahr im Voraus gezahlt (2.400 €).
- (3) Am 15.12. erhält das Unternehmen eine Zinsgutschrift über 400 € für zwei Monate im Voraus.
- (4) Der Verbandsbeitrag für die Zeit vom 01.11. bis zum 30.04. des Folgejahres in Höhe von 4.800 € wird nachschüssig am 30.04. bezahlt werden.

# Aufgabe 9

## Rechnungsabgrenzungsposten

### **Aufgabenstellung**

- (a) Bilden Sie die Buchungssätze für das aktuelle Geschäftsjahr!
- (b) Buchen Sie die o.g. Geschäftsfälle auf Konten und schließen Sie die Konten ab!
- (c) Erstellen Sie die Schlussbilanz!

# Lösung zu Aufgabe 9

---

# Lösung zu Aufgabe 9

---

# Lösung zu Aufgabe 9

---

# Lösung zu Aufgabe 9

---